

# INSPEKTIONSBERICHT

gemäß ÖNORM M 5874 bzw. BGBl. II Nr. 304/2001 Trinkwasserverordnung

über

<b>Trinkwasseruntersuchung WVA Reichental-Oed</b> <b>GS2-WL-1199/048-2015</b> Datum der Inspektion: 09.11.2022	
Auftraggeber	Marktgemeinde Waldegg
Anschrift des Auftraggebers	Waldegg 246 2754 Waldegg
Auftrag vom / Zahl	09.11.2022

Unser Zeichen	E2201508 GZ-Nr.: 14583
Berichtsnummer	E2201508/01I
Ausstellungsdatum	25.01.2023
Sachbearbeiter	DI Katrin Hoffmann / DI Christoph Reitingner / Ing. Konrad Schweighardt

Anzahl der Textseiten	<b>11</b>
Beilagen	<b>Analysenbögen: 2</b>

*Im Falle einer Vervielfältigung oder Veröffentlichung dieser Ausfertigung darf der Inhalt nur wort- und formgetreu ohne Auslassung oder Zusatz wiedergegeben werden. Die auszugsweise Vervielfältigung oder Veröffentlichung bedarf der schriftlichen Zustimmung der Eurofins Umwelt Österreich GmbH & Co. KG und des Auftraggebers.*

**Angaben zum Auftrag**

<b>Auftraggeber</b>	Marktgemeinde Waldegg
<b>Anschrift des Auftraggebers</b>	Waldegg 246 2754 Waldegg
<b>Telefon</b>	+43263342285
<b>Auftrag vom / Zahl</b>	09.11.2022
<b>Anlass der Untersuchung</b>	Trinkwasserqualität; Überprüfung des Wassers gemäß Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung)
<b>Letzte Untersuchung der Untersuchungsanstalt:</b>	E2201507/01I vom 13.07.2022

**Probenübersicht**

Probe Nr. <b>1</b> Probe entnommen am: <b>09.11.2022</b> Probeneingang: <b>09.11.2022</b> Interne Probennummer: <b>E2201508/001</b> Prüfzeitraum: <b>09.11.2022 bis 15.11.2022</b>	Probenbezeichnung: <b>WL-1199/013552</b> <b>WVA Reichental-Oed, Probenahmestelle 5</b> <b>Ortsnetz Oed</b> <b>Zapfhahmentnahme Waldegg-Oed Nr. 91 a, Badezimmer</b>
--	--

**Angaben zur Probenahme & Lokalausweis**

<b>Folgende Angaben gelten für die Inspektion und alle entnommenen Proben</b>	
<b>Inspektionsverfahren</b>	- ÖNORM M 5874:2009 07 15 Wasser für den menschlichen Gebrauch — Anleitung für die Tätigkeit von Inspektionsstellen - BGBl. II Nr. 304/2001 Verordnung des Bundesministers für soziale Sicherheit und Generationen über die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch (Trinkwasserverordnung - TWV) vom 21. August 2008 i.d.g.F., eingeschränkt auf § 5.2 bzw. Anhang II Teil A (ausgenommen radiologische Untersuchung)
<b>Probenahmeverfahren</b>	Siehe Beilage Analysenbögen Normenreferenz für die Probenahme
<b>Inspektor und Probenehmer</b>	Ing. Konrad Schweighardt
<b>Witterung am Tag der Probenahme</b>	sonnig, trocken 16 °C
<b>Witterung in letzter Zeit</b>	wechselhaft

## Allgemeine Zeichenerklärung

BG	Bestimmungsgrenze	GOK	Geländeoberkante
n.b.	nicht bestimmbar	BOK	Brunnenoberkante
n.a.	nicht analysiert	ROK	Rohroberkante
o.B.	ohne Besonderheiten	GRW-SL	Grundwasserspiegellage
berechnet	Berechnung von Parametern und Summenbildungen		

## Informationen zur Anlage

<b>Bezeichnung:</b>	WVA Reichental-Oed
<b>Bezirkshauptmannschaft:</b>	Wiener Neustadt
<b>Gemeinde:</b>	Waldegg

### **Ortsbefund**

#### **Allgemeine Angaben:**

Bezeichnung der Wasserversorgungsanlage: WVA Reichental-Oed

Art der Trinkwasserversorgung: öffentlich

Abgegebene Wassermenge (m<sup>3</sup>/d): ca. 85

Versorgte Personen: ca. 400

Länge des Verteilungsnetzes: ca. 4,8 km

Material Verteilungsnetz: überwiegend PE, teilweise AZ

#### **In Verkehr gebrachtes Wasser:**

Desinfiziertes (Gerät zur Desinfektion von Wasser mittels Ultraviolettstrahlung)

Mischwasser der Quellen Reichental-Oed 1 und Reichental-Oed 2

Desinfiziertes (Gerät zur Desinfektion von Wasser mittels Ultraviolettstrahlung)

Wasser der Quelle Reichental (auch als Brunnen Reichental in den vorliegenden Unterlagen bezeichnet).

#### **Anzahl und Art der Wasserspender: 3 Quellen**

Quelle Reichental-Oed 1

Quelle Reichental-Oed 2

Quelle Reichental (auch als Brunnen Reichental in den vorliegenden Unterlagen bezeichnet).

#### **Anzahl an Quellsammelschächten: 1**

Quellsammelschacht Reichental-Oed

#### **Anzahl an Hochbehältern: 2**

Hochbehälter / Gegenbehälter Reichental

Hochbehälter Stampftal (von der Wasserversorgungsanlage weg geschaltet)

**Anzahl an Geräten zur Desinfektion von Wasser mittels Ultraviolettstrahlung: 2**

Gerät zur Desinfektion von Wasser mittels Ultraviolettstrahlung Quellen Reichental  
Gerät zur Desinfektion von Wasser mittels Ultraviolettstrahlung Brunnen Reichental  
(Wasser der Quelle Reichental)

**Anzahl an Ortsnetzen der WVA Reichental-Oed: 2**

Ortsnetz Reichental  
Ortsnetz Oed

**Trinkwassernotversorgungen und deren Einspeisung in die WVA Reichental-Oed:**

WVA Waldegg  
Übergabeschacht Waldegg-Reichental-Oed (Parz. Nr. 152/4, KG Waldegg)  
Einspeisung in das Ortsnetz Oed

**Anzahl an Drucksteigerungsanlagen: 0****Wasserversorgung:**

Aus den vor Ort am Tag der Inspektion übergebenen Unterlagen und erteilten Auskünfte erfolgt die Trinkwasserversorgung der WVA Reichental-Oed wie folgt:

Die Wässer der Reichentalquellen (Quellfassungen Reichental-Oed 1 und Reichental-Oed 2) werden dem Quellsammelschacht Reichental-Oed zugeführt und anschließend über das Gerät zur Desinfektion von Wasser mittels Ultraviolettstrahlung Quellen Reichental dem Hochbehälter / Gegenbehälter Reichental zugeführt.

Der Hochbehälter / Gegenbehälter Reichental wird auch vom Ortsnetz Reichental aus mit desinfiziertem Wasser (Gerät zur Desinfektion von Wasser mittels Ultraviolettstrahlung Brunnen Reichental) der schachtbrunnenartig gebauten Quelle Reichental angespeist.

Das Ortsnetz Oed wird mit Wasser aus dem Ortsnetz Reichental versorgt.

Der Gegenbehälter Stampftal welcher vom Ortsnetz Oed aus angespeist werden kann ist von der Wasserversorgungsanlage weg geschaltet.

**Quellen:****Quelle Reichental-Oed 1:**

Witterungsabhängige Quelle.

Quellfassung:

Ca. 1967 gefasste Quelle aus gelochten Betonrohren, Betonabdeckung vorhanden, nähere Angaben konnten nicht erhoben werden.

Die Quellfassung ist auf der Parz. Nr. 23/1, KG Oed in einem umzäunten (Hinweisschild am Zaun mit der Aufschrift "Quellenschutzgebiet Jede Verunreinigung verboten !" vorhanden), bewaldeten Quellenschutzgebiet in leichter Hanglage des Berges Mandling situiert.

Umgebung: Wald

Das Quellwasser wird mit natürlichem Gefälle in den ca. 30 m entfernt situierten Quellsammelschacht Reichental-Oed eingeleitet. Die Quellfassung Reichental Oed 2 ist ca. 20 m entfernt situiert.

**Quelle Reichental-Oed 2:**

Witterungsabhängige Quelle.

Quellfassung:

Gefasste Quelle aus gelochten Betonrohren, Betonabdeckung vorhanden, nähere Angaben konnten nicht erhoben werden.

Die Quellfassung ist auf der Parz. Nr. 23/1, KG Oed in einem nicht umzäunten, bewaldeten Quellenschutzgebiet in leichter Hanglage des Berges Mandling situiert.

Umgebung: Wald

Das Quellwasser wird mit natürlichem Gefälle in den ca. 50 m entfernt situierten Quellsammelschacht Reichental-Oed eingeleitet. Die Quellfassung Reichental Oed 1 ist ca. 20 m entfernt situiert.

**Quelle Reichental:**

(in den vorliegenden Unterlagen auch als Brunnen Reichental bezeichnet)

Quellschüttung: witterungsunabhängig

Ca. 1970 schachtbrunnenartig gefasste Quelle auf der Parz. Nr. 68/1, KG Oed im Talboden.

Wandung: Verfügte Betonringe mit einem Durchmesser von ca. 2,5 m.

Tiefe ab Geländeoberkante: ca. 10 m - 12 m

Abdeckung:

Einteilige, massiv ausgeführte Betonplatte mit Einstiegsöffnung, die Oberkante der Abdeckung ist wenige Zentimeter bis 1 m über der Geländeoberkante situiert.

Einstiegsöffnung:

Abmessung ca. 0,6 m x 1,5 m, mit einem ca. 30 cm hohen Betonkranz ummantelt, mit einteiligen, versperren Edeldstahldeckel mit Belüftungspilz und Gummidichtung dicht verschlossen, teilweise über der offenen Wasserfläche situiert, teilweise über einer den halben Durchmesser des Fassungschachtes füllenden, korrodierten Metallzwischenplatte (mit fix montierter Leiter erreichbar) situiert.

Belüftungseinrichtungen:

1 Belüftungspilz am Deckel der Einstiegsöffnung und 1 Belüftungspilz neben der Einstiegsöffnung, beide mit feinmaschigem Insektenschutzgitter ausgestattet.

Überlauf mit funktionstüchtige Froschklaappe am Ende der Überlaufleitung vorhanden: ja

Situierung Anfang Überlaufleitung: ca. 3 m unter der Geländeoberkante.

Rohr- und Kabeldurchführungen durch die Bauwerkswandung dicht ausgeführt: ja

Schutzgebiet vorhanden: ja

Schutzgebiet eingezäunt: nein

Wasserförderung:

Mittels zweier Unterwasserpumpen über das Gerät zur Desinfektion von Wasser mittels Ultraviolettstrahlung Brunnen Reichental (im Gebäude neben der Quellfassung situiert) in das Ortsnetz Reichental.

Umgebung: Wiese, Wohngebiet, Tierhaltung außerhalb des Schutzgebietes

**Quellsammelschächte:****Quellsammelschacht Reichental-Oed:**

In den Quellsammelschacht werden die Wässer der Quellen Reichental-Oed 1 und Reichental-Oed 2 mit je einer eigenen Leitung in das Quellsammelbecken im Quellsammelschacht eingeleitet.

Nachfolgend wird das Quellschichtwasser über das Gerät zur Desinfektion von Wasser mittels Ultraviolettstrahlung Quellen Reichental in den ca. 600 m entfernt situierten Hochbehälter Reichental eingespeist.

Quellsammelschacht aus verputzten Betonringen auf der Parz. Nr. 23/1, KG Oed in Waldgebiet in leichter Hanglage.

Situierung Schachtoberkante: 0,5 m bis 1 m über Geländeoberkante.

Tiefe ab Schachtoberkante: ca. 3 m.

Abdeckung des Quellsammelschachtes:

Der Einstieg in den Quellsammelschacht erfolgt von oben mittels Metallsprossen (korrodiert) neben der Wasserfläche.

Die Einstiegsöffnung mit einem Durchmesser von ca. 60 cm ist mit einem einteiligen, versperrten Metalldeckel (Gummidichtung vorhanden) mit Belüftungseinrichtung (Insektenschutz vorhanden) dicht verschlossen.

Die Deckelkonstruktion ist mit dem Bauwerk des Quellsammelschachtes dicht verbunden.

Ein eingelassener Metallring (korrodiert) mit gleichem Innendurchmesser wie der Sammelschacht ist nach Öffnung des Schachtdeckels ersichtlich (Auflagering eines ehemals zur Abdeckung herangezogenen Metalldeckels).

Die Quellwasserzuleitungen in den Sammelschacht sind über dem Niveau des Überlaufes des Quellsammelbeckens situiert. Die Überlauf- / Entleerungsleitung des Quellsammelschachtes ist mit einer funktionstüchtigen Froschklappe ausgestattet.

**Gerät zur Desinfektion von Wasser mittels Ultraviolettstrahlung Brunnen Reichental:**

Im Nebengebäude zur brunnenartigen Quellfassung Quelle Reichental auf der Parz. Nr. 68/1, KG Oed situiert.

*Nächste Inspektion im 1. Halbjahr 2023 geplant.*

Hersteller: Wedeco Typ: Spektron 25

ÖVGW-Qualitätsmarke (zertifiziert): ja (Registrier-Nr. W 1.589)

Erstinbetriebnahme: 23.04.2013 Anzahl UV-Strahler: 1 Typ Strahler: WLR 30

Leistung (W) --- max. Nutzungsdauer (h): ---

Strahlungsmesstechnische Überwachungseinheit vorhanden: ja

on-line Messgerät für die UV-Durchlässigkeit vorhanden: nein

Ein Betriebstagebuch wird geführt.

Gerät zur Desinfektion von Wasser mittels Ultraviolettstrahlung UV-Anlagentyp	Wedeco Spektron 25
--	--------------------

**Zugelassene Betriebsbedingungen:**

Durchfluß (m <sup>3</sup> /h) [Maximalwert]	22,32
Begrenzung mittels Pumpenleistung auf maximal 22,32 m <sup>3</sup> /h	
Voralarm Mindestbestrahlungsstärke bei 22,32 m <sup>3</sup> /h Durchfluß	86,5 W/m <sup>2</sup>
Grenzwert Mindestbestrahlungsstärke bei 22,32 m <sup>3</sup> /h Durchfluß	82,4 W/m <sup>2</sup>
Min. zul. UV-Durchlässigkeit T 1 100 mm bei 22,32 m <sup>3</sup> /h Durchfluß	28,0 %

**Gerät zur Desinfektion von Wasser mittels Ultraviolettstrahlung Quellen Reichental:**

Im Hochbehälter (Gegenbehälter) Reichental

auf der Parz. Nr. 23/1, KG Oed situiert.

*Nächste Inspektion im 1. Halbjahr 2023 geplant.*

Hersteller: Wedeco Typ: Spektron 15

ÖVGW-Qualitätsmarke (zertifiziert): ja (Registrier-Nr. W 1.588)

Erstinbetriebnahme: 29.01.2015 Anzahl UV-Strahler: 1 Typ Strahler: WLR 20

Leistung (W) --- max. Nutzungsdauer (h): ---

Strahlungsmesstechnische Überwachungseinheit vorhanden: ja

on-line Messgerät für die UV-Durchlässigkeit vorhanden: nein

Ein Betriebstagebuch wird geführt.

Gerät zur Desinfektion von Wasser mittels Ultraviolettstrahlung UV-Anlagentyp	Wedeco Spektron 15
--	--------------------

**Zugelassene Betriebsbedingungen:**

Durchfluß (m <sup>3</sup> /h) [Maximalwert]	7,95
Begrenzung mittels Lochblech auf maximal 7,95 m <sup>3</sup> /h vorhanden	
Voralarm Mindestbestrahlungsstärke bei 7,95 m <sup>3</sup> /h Durchfluß	54,7 W/m <sup>2</sup>
Grenzwert Mindestbestrahlungsstärke bei 7,95 m <sup>3</sup> /h Durchfluß	52,1 W/m <sup>2</sup>
Min. zul. UV-Durchlässigkeit T 1 100 mm bei 7,95 m <sup>3</sup> /h Durchfluß	11,0 %

**Hochbehälter:****Hochbehälter Reichental:**

Auf der Parz. Nr. 23/1, KG Oed situiertes Hochbehälter (Gegenbehälter) welcher einerseits mit desinfiziertem (UV-Desinfektionsanlage) Quellmischwasser der Quellen Reichental-Oed 1 und Reichental-Oed 2 andererseits aus dem Ortsnetz Reichental gespeist wird.

Der Hochbehälter (Gegenbehälter) wurde 1967 (alter Teil) und 1983 (neuer Teil) erbaut.

Der Zugang in den Vorraum des Hochbehälters erfolgt von vorne über eine versperrte, dicht schließende Aluminiumtüre mit Gummidichtung.

Alarmsicherung vorhanden: ja

Alter Behälterteil:

1967 erbaut, Erde überdeckt, aus Beton.

Fassungsvermögen insgesamt: 60 m<sup>3</sup>

Anzahl an Behälterkammern: 2 (je 30 m<sup>3</sup>)

Baulich getrennter Vorraum zu den Wasserkammern vorhanden: ja

Zugang zu den Wasserkammern:

Von vorne, vom gemeinsamen Behältervorraum aus, über eine dicht schließende, versperrte Aluminiumtüre (Gummidichtung vorhanden).

Belüftungseinrichtungen Behälterkammern:

Je 1 Belüftungspilz über dem Wasserkörper für jede Behälterkammer (Insektenschutzgitter vorhanden), Korrosion ersichtlich.

Zuläufe in die Behälterkammern:

Je 2 Zuläufe pro Behälterkammer:

1 Zulauf desinfiziertes Quellschwammwasser der Quellen Reichental-Oed 1 und Reichental-Oed 2 über dem Niveau des Behälterkammernüberlaufes.

1 Zulauf aus dem Ortsnetz Reichental über dem Niveau des Behälterkammernüberlaufes.

Neuer Behälterteil:

1983 erbaut, Erde überdeckt, aus Beton.

Fassungsvermögen insgesamt: 100 m<sup>3</sup>

Anzahl an Behälterkammern: 2 (je 50 m<sup>3</sup>)

Baulich getrennter Vorraum zu den Wasserkammern vorhanden: ja

Zugang zu den Wasserkammern:

Von vorne, vom gemeinsamen Behältervorraum aus, über eine dicht schließende, versperrte Aluminiumtüre (Gummidichtung vorhanden).

Belüftungseinrichtungen Behälterkammern:

Je 1 Belüftungspilz über dem Wasserkörper für jede Behälterkammer (Insektenschutzgitter vorhanden).

Zuläufe in die Behälterkammern:

Je 2 Zuläufe pro Behälterkammer:

1 Zulauf desinfiziertes Mischwasser der Quellen Reichental-Oed 1 und Reichental-Oed 2 über dem Niveau des Behälterkammernüberlaufes.

1 Zulauf aus dem Ortsnetz Reichental über dem Niveau des Behälterkammernüberlaufes.

Weitere Belüftungseinrichtungen für den Behältervorraum und die Schieberkammer:

8 Belüftungseinrichtungen mit feinmaschigem Insektenschutz.

Die Überlauf- / Entleerungsleitung der Behälterkammern ist am Ende mit einer funktionstüchtigen Froschklappe gesichert.

Letzte Behälterreinigung: 2018

Die linke Kammer wurde 2020 saniert (Fliesen an der Wandung entfernt, neu verputzt) und ist seit Februar 2020 wieder an die Wasserversorgungsanlage zugeschaltet.

Situierung: In einer Wiese im nicht umzäunten Gelände in Hanglage.

Umgebung: Wald, Wiesen

### **Hochbehälter Stampftal (von der Anlage weg geschaltet)**

Eine Inspektion des nicht in Betrieb befindlichen Hochbehälters wurde nicht durchgeführt.

Lt. Auskunft Hochbehälter aus Beton mit 1 Behälterkammer mit 6 m<sup>3</sup> Fassungsvermögen auf der Parz. Nr. 1024/2, KG Wopfung.

**Inspektion**

<b>Anlagenteile</b>	<b>Inspektion 30.05.2022</b>	<b>Inspektion 09.11.2022</b>
	Inspektionsbericht E2201507/01I	Inspektionsbericht E2201508/01I
Quellfassung Reichental-Oed 1 und deren nähere Umgebung	---	durchgeführt
Quellfassung Reichental-Oed 2 und deren nähere Umgebung	---	durchgeführt
Quellsammelschacht Reichental-Oed und dessen nähere Umgebung	---	durchgeführt
UV-Desinfektionsanlage Quellen Reichental	durchgeführt	---
Hochbehälter Reichental	durchgeführt	---
Brunnenartige Quellfassung Reichental und dessen nähere Umgebung	durchgeführt	---
UV-Desinfektionsanlage Brunnen Reichental	durchgeführt	---

**Hygienische Bewertung**

Die am 09.11.2022 inspizierten Anlagenteile hinterlassen einen in hygienischer Hinsicht gut gewarteten Eindruck.

**Mängel**

Mängel, die zu einer Verunreinigung oder Beeinträchtigung des Wassers führen können, konnten an den am 09.11.2022 inspizierten Anlagenteilen nicht festgestellt werden.  
Korrosion an älteren metallischen Bauteilen ist ersichtlich.

**Änderungen an der Anlage gegenüber Vorgutachten Inspektionsbericht E2201507/01I von Probenahme 30.05.2022 der Eurofins Umwelt Österreich GmbH & Co. KG:**

Laut Auskunft keine Änderungen an der Anlage.

**Fotodokumentation**

Fotodokumentationen der Wasserversorgungsanlage bzw. von Probenahmestellen sind den Inspektionsberichten E2201507/01I (Probenahme 30.05.2022), E2101082/01I (Probenahme 13.10.2021), E2101081/01I (Probenahme 26.05.2021) und N1806848/02I (Probenahme 20.11.2018) zu entnehmen.

## **Untersuchungsergebnisse**

Die angeführten Untersuchungsergebnisse sind aus den(m) beiliegenden Analysenbö(o)gen ersichtlich und beziehen sich ausschließlich auf die gezogenen Probenmuster. Nicht akkreditierte Methoden werden in den Analysenbögen mit '0' gekennzeichnet.

## **Chemischer Befund**

Probennummer: E2201508/001

WL-1199/013552 WVA Reichental-Oed, Probenahmestelle 5,

Ortsnetz Oed, Zapfhahmentnahme Waldegg-Oed Nr. 91 a, Badezimmer

Es liegt ziemlich hartes Wasser, mit vorwiegender Carbonathärte vor.

Der Gehalt an Eisen (0,0012 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert der Trinkwasserverordnung.

Der Gehalt an Mangan (< 0,0001 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert der Trinkwasserverordnung.

Der Gehalt an Ammonium (0,01 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert der Trinkwasserverordnung.

Der Nitritgehalt (< 0,005 mg/l) liegt unter dem Parameterwert von 0,1 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Nitratgehalt (13 mg/l) liegt unter dem Parameterwert von 50 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Gehalt des gesamten organisch gebundenen Kohlenstoffes (TOC) ist durchschnittlich.

## **Bakteriologischer Befund**

Probennummer: E2201508/001

WL-1199/013552 WVA Reichental-Oed, Probenahmestelle 5,

Ortsnetz Oed, Zapfhahmentnahme Waldegg-Oed Nr. 91 a, Badezimmer

In den bakteriologischen Untersuchungen konnten coliforme Bakterien, Escherichia coli (E. coli) und Enterokokken in den eingesetzten Probenmengen von 100 ml nicht nachgewiesen werden.

Die Anzahl der KBE (koloniebildende Einheiten) bei 22 °C und 37 °C lag unter den Indikatorparameterwerten der TWV 2001.

## **Gutachten**

### **Konformitätsbewertung**

Das in Verkehr gebrachte Wasser entspricht in den untersuchten Parametern den Indikatorparameter- und Parameterwerten der Trinkwasserverordnung (BGBl. II Nr. 304/2001) bzw. dem ÖLMB Kapitel B1 in der jeweils geltenden Fassung.

Auf Grund der vorliegenden Befunde entspricht das abgegebene Wasser der WVA Reichental-Oed im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist daher für Trinkzwecke zulässig.

Wr. Neudorf, am 25.01.2023

Zeichnungsberechtigt für den Inspektionsbericht  
und  
gemäß Lebensmittelsicherheits- und Verbraucherschutzgesetz,  
BGBl. I Nr. 13/2006  
berechtigt

Probe Nr. <b>1</b>	
Probe entnommen am: <b>09.11.2022</b>	Probenbezeichnung: <b>WL-1199/013552</b>
Probeneingang: <b>09.11.2022</b>	<b>WVA Reichental-Oed, Probenahmestelle 5</b>
Interne Probennummer: <b>E2201508/001</b>	<b>Ortsnetz Oed</b>
Prüfzeitraum: <b>09.11.2022 bis 15.11.2022</b>	<b>Zapfhahmentnahme Waldegg-Oed Nr. 91 a, Badezimmer</b>

Sensorische Untersuchungen	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Aussehen vor Ort	-	klar, farblos	ÖNORM M 6620:2012-12	1
Geruch vor Ort	-	o.B.	ÖNORM M 6620:2012-12	1
Geschmack vor Ort	-	o.B.	ÖNORM M 6620:2012-12	1

Mikrobiologische Parameter	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Koloniebildende Einheiten bei 22°C	in 1 ml	0	EN ISO 6222:1999-07	10
Koloniebildende Einheiten bei 37°C	in 1 ml	0	EN ISO 6222:1999-07	10
Coliforme Bakterien	in 100 ml	0	EN ISO 9308-1:2014-12	10
Escherichia coli	in 100 ml	0	EN ISO 9308-1:2014-12	10
Enterokokken	in 100 ml	0	EN ISO 7899-2:2000-11	10

Physikalische Parameter	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Wassertemperatur vor Ort	°C	14,0	ÖNORM M 6616:1994-03	1
pH-Wert vor Ort	-	7,5	ÖNORM EN ISO 10523:2012-04	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	µS/cm	670	ÖNORM EN 27888:1993-12	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	µS/cm	600	ÖNORM EN 27888:1993-12	1

Chemische Standarduntersuchung	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Gesamthärte (Ca, Mg)	°dH	17,6	DIN 38409-6:1986-01	1
Gesamthärte (Ca, Mg)	mmol/L	3,13	DIN 38409-6 :1986-01	1
Carbonathärte	°dH	16,3	DIN 38409-7:2005-12	1
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/L	5,88	DIN 38409-7:2005-12	1
Calcium (als Ca)	mg/l	91,4	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Magnesium (als Mg)	mg/l	20,6	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Natrium (als Na)	mg/l	13,5	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Kalium (als K)	mg/l	2,7	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Eisen (als Fe)	mg/l	0,0012	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Mangan (als Mn)	mg/l	< 0,0001	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Ammonium (als NH <sub>4</sub> )	mg/l	0,01	ÖNORM EN ISO 11732:2005-06	1
Nitrat (als NO <sub>3</sub> )	mg/l	13	ÖNORM EN ISO 10304-1:2016-03	1
Nitrit (als NO <sub>2</sub> )	mg/l	< 0,005	ÖNORM EN ISO 13395:1997-01	1
Hydrogencarbonat (als HCO <sub>3</sub> )	mg/l	356	DIN 38409-7:2005-12	1
Chlorid (als Cl)	mg/l	20	ÖNORM EN ISO 10304-1:2016-03	1
Sulfat (als SO <sub>4</sub> )	mg/l	35	ÖNORM EN ISO 10304-1:2016-03	1

Summenparameter	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Gesamter organisch gebundener Kohlenstoff (TOC) (als C)	mg/l	1,3	ÖNORM EN 1484:2019-04	1

Normenreferenz für die Probenahme

<b>Normbezeichnung</b>	<b>Norm (Methode)</b>	<b>A</b>
Wasserbeschaffenheit – Probenahme für mikrobiologische Untersuchungen	EN ISO 19458:2006-11	1
Wasserbeschaffenheit - Probenahme - Teil 5: Anleitung zur Probenahme von Trinkwasser aus Aufbereitungsanlagen und Rohrnetzsystemen (ISO 5667-5:2006)	ÖNORM ISO 5667-5:2015-05	1

Legende Spalte „A“:

- 1) gekennzeichnete Parameter wurden von Eurofins Umwelt Österreich GmbH & Co. KG, 2351 Wiener Neudorf, Palmersstraße 2 - Prüfstelle PSID 0071 analysiert und sind nach EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert
- 10) gekennzeichnete Parameter wurden vom Gruppenpartnerlabor EUROFINS Lebensmittelanalytik Österreich GmbH - PSID 0089 analysiert und sind nach EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert